



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48084*02

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 15 H2

Typ: DO 655

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 48084*02

Die ABE-Nr. 48084 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6,5 J x 15 H2 , Typ DO 655, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55057410 (3. Ausfertigung) vom 23.10.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1 - 21 (3. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 23.10.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 19.11.2013

Im Auftrag




Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55057410 (3. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
23.10.2013

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0030801

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell DAVOS
 Typ DO 655
 Radgröße 6,5 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	DO 655 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	45	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	45	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	45	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	615	1960	5/2010
A2	DO 655 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	45	615	1960	5/2010
P2	DO 655 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	615	1960	5/2010
B3	DO 655 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	630	1960	5/2010
B3	DO 655 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	630	1960	5/2010
B3	DO 655 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	630	1960	5/2010
B5	DO 655 B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	685	2085	5/2010
B5	DO 655 B5/Z34 Ø70-63,4	5/108/63,4	45	685	2085	5/2010
B5	DO 655 B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	685	2085	5/2010
O1	DO 655 O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	685	2085	5/2010
U2	DO 655 U2/ohne Ring	5/112/57,1	45	685	2085	5/2010
B8	DO 655 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	685	2085	5/2010
B8	DO 655 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	685	2085	5/2010
B8	DO 655 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	685	2085	5/2010
B8	DO 655 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	685	2085	5/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48084
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung DO 655 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1 ww. UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	185/55R15	45	685
4/100	175/60R15	45	615
4/108	185/65R15	25	630
5/100	175/60R15	38	630
5/108	185/55R15	45	685

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	225/70R15	45	685

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,654 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juni 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	16.06.2010
	mit Änderung vom	21.09.2012
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008

Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-01	05.06.2009
Befestigungsmittelzeichnung	3024-01	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3025-01	09.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Radzeichnung	3379-02	12.04.2010
	mit Änderung vom	09.09.2013
Radzeichnung	3380-02	31.03.2010
	mit Änderung vom	09.09.2013
Radzeichnung	3381-02	31.03.2010
	mit Änderung vom	09.09.2013
Radzeichnung	3382-04	30.03.2010
	mit Änderung vom	09.09.2013
Radzeichnung	3383-05	26.03.2010
	mit Änderung vom	20.09.2012
Beschreibung	-	11.09.2013
Verwendungen	Anlage 1 bis 21	

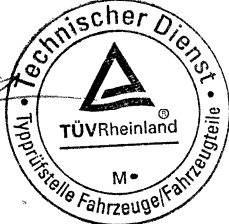
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Oktober 2013

SBC



Blauth

00201912.DOC